Gruß von der Passauer Hütte in den Leoganger Steinbergen.

Ein ungeklärter Todesfall – war es Mord?

50 Jahre Sektion Leogang des Österreichischen Alpenvereins

„Die unbekannten Steinberge" heißt die Sonderausstellung 2010 im Bergbau- und Gotikmuseum in Leogang, die gemeinsam vom Museum mit der Sektion Leogang des Österreichischen Alpenvereins gestaltet wurde.

Die Erschließung der Leoganger Steinberge im 19. Jahrhundert war der Beginn einer erfolgreichen Tourismusentwicklung, wie auch alte Postkarten bezeugen.

Vor 50 Jahren haben Bergsteiger über Initiative von Anton Mayrhofer die Sektion Leogang gegründet. Heute zählt diese 1.000 Mitglieder. Diese rege Arbeit der vergangenen 50 Jahre sowie die Schönheiten der Leoganger Steinberge werden anhand sehr seltener Kunstwerke (Bilder etwa von E.T. Compton, Michael Hofer, Anton Faistauer) und eindrucksvoller Fotografien sowie Ausrüstungsgegenständen dargestellt.

Durch die Entdeckung von Bildern des für Leogang bedeutenden Malers Michael Hofer in Kanada wird ein eigener Raum mit den Werken Hofers präsentiert. Er lebte von 1834 bis 1916 und war in Leogang Bergbauverwalter.

Im Rahmen der Ausstellung findet sich auch ein Bericht über einen seltsamen, bis heute nie aufgeklärten Todesfall: Jenen des angeblichen Wilderers Alois Neumayer, Bernerbauernsohn zu Wiesersberg in Saalfelden, der im August 1947 angeblich beim Wildern tödlich abgestürzt sein soll. Dessen Leiche wurde neben einem räudigen Gamskitz gefunden. Eine Jagdwaffe wurde jedoch nie gefunden. Ein Freund des Toten gab zu Protokoll, dass Alois Neumayer vermutlich selbst einen Wilderer erwischt und dieser ihn dann über eine Felswand gestoßen hatte. Das Gamskitz wurde zu dem Toten gelegt, um diesen eine Wilderei in die Schuhe zu schieben. Als die Gendarmerie daraufhin einen Tatverdächtigen verhörte, verübte dieser wenige Tage später Selbstmord. Ob dieser der Mörder von Alois Neumayer war, konnte nie ermittelt werden.

Die Schau sowie die Gotik-Dauerausstellung ist bis Ende Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr, Montag Ruhetag.

C & W Schweinöster

Alte Kurzegg Hütte.

Fotos: Schweinöster

Bergführer Josef Oberlader in der Passauer Hütte.